

## **das ziel**

ein gesamtansatz zur gebäudehülle, drei in einem

1. verdeutlichend die moderne nutzung des gebäudes nr. 20: eine attraktive Außengestaltung, gut erkennbar, gut auffindbar, kurz. eine botschaft überbringend

2. planend die zukunft des gebäudes nr. 20: eine energetische sanierung,

3. balancierend zwischen überlieferung und moderne: die einfügung in städtebaulich gemischte umgebung, beliebigkeit ausschließend. den denkmalcharakter des ensembles mit deutlicher und zeitgemäßer architektonischer strategie modern interpretierend

bald vergangenheit die platte im nachwendetrist der 90er schlussendlich.

## **die grundidee**

in der grundidee eine individualisierung, der großformatigen plattenbauten, orientierung im gelände und deutung des ortes anstrebend; diese idee übersetzend im entwurf in eine moderne fassadengestaltung, die dahinterliegende nutzungen erkennbar werden lässt. die bisher monotonen fassaden durch vergleichsweise einfache lösung belebend, werden alle fensterbänder im variierenden rhythmus zusammengefasst, entstehend ein farbiges rhythmisches bild. In diesem bild: leben im campusgelände verortend.